

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion	18.11.2021
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 17/V17
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: ASUK, HFA, Rat <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschußvorsitzende <input type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bürgerforum+ <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Piraten <input type="checkbox"/> Fraktion Stadtklima <input type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff:

Mehr Grün für die Konrad-Adenauer-Straße & das Quartier „Alte Feuerwache“

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO NRW ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Witten beschließt:

- 1) Im Zuge des Vergabeverfahrens für die Alte Feuerwache ist neben einem allgemeinen Wegerecht durch die Fläche auch die Gestaltung einer Grünfläche mit dem Investor zu vereinbaren. Diese soll eine Fläche von mindestens 150 qm haben, mit mindestens zwei Bäumen bepflanzt werden und an der Seite gegenüber der Hauptzufahrt (Hauptstraße) liegen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, drei Flächen mit einer Länge von jeweils 2 Metern im Straßenverlauf der Konrad-Adenauer-Straße zu identifizieren, auf denen sinnvollerweise Begrünung in Form großer Pflanzkübel oder Hochbeete (Urban Gardening) mit einer Oberfläche von je mindestens 1,5 qm errichtet werden können. Diese sollen dann aufgestellt, in Rücksprache mit Anlieger*innen (z.B. Familie Reimer, Fahrradgeschäft) bepflanzt und mit einem umlaufenden reflektierenden Band verkehrlich gesichert werden. Für die entstehenden Kosten soll eine Förderung etwa durch die Landesprogramme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ geprüft und beantragt werden.
- 3) Die Stadtverwaltung wird zudem gebeten, die Konrad-Adenauer-Straße in den Straßen- und Wegeplan aufzunehmen und für ihre weitere Umgestaltung nach Fördermöglichkeiten in Programm für die Wohnumfeldverbesserung zu suchen.

Begründung

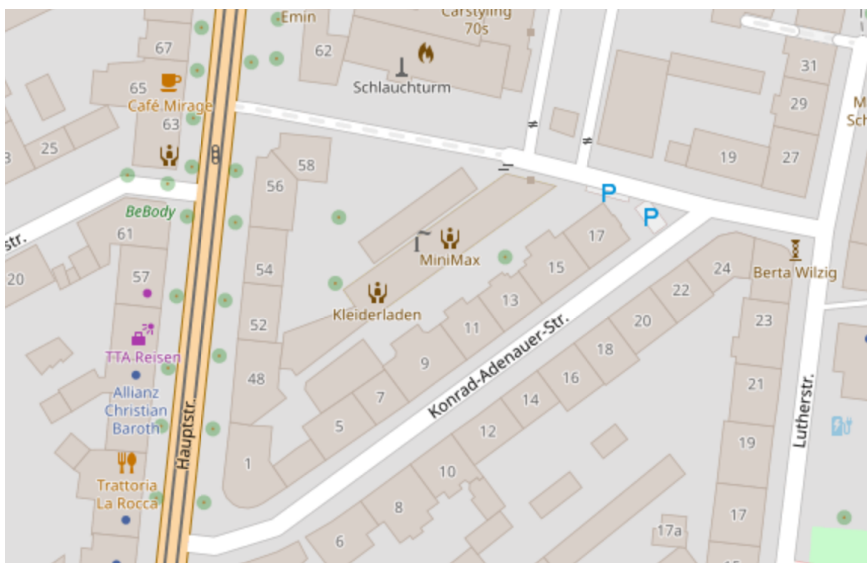
Die Bürgeranregung der Familie Reimer (HFA vom 2.11.2021) hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig vielen Menschen eine grüne Umgebung für ihre Lebensqualität ist. Zudem steht die

mikroklimatische Bedeutung von innerstädtischem Grün angesichts der globalen Erwärmung nicht mehr in Rede. Die Bürgeranregung aufnehmend, soll dieser Antrag den aktuell tatsächlich selbst für innerstädtische Verhältnisse sehr „grauen“ Bereich der Konrad-Adenauer-Straße aufwerten helfen und damit auch die soziale Situation im Quartier verbessern.

Die der Politik bisher vorliegenden Informationen zur Konzeptausschreibung für die zukünftige Nutzung der alten Feuerwache legen nahe, dass hier eh angemessene Grünflächenanteile vorgesehen sind, insofern ist kein Schaden für das Vermarktungsverfahren zu vermuten.

Mit dem zweiten Beschlussteil wird weiterhin Rücksicht auf die von der Verwaltung gegebenen Hinweise (Problematik von Eingriffen in den Straßenkörper etc.) zur Bürgeranregung genommen. Durch die Umsetzung würde nur etwa ein Parkplatz für die gesamte Länge der Konrad-Adenauer-Straße entfallen – in der Interessenabwägung ist dies sicher vertretbar.

Außerdem können die Pflanzkübel/Hochbeete gemäß einer entsprechenden Anfrage der SPD-Fraktion aus Oktober 2018 einen Beitrag dazu leisten, dass in der Straße langsamer gefahren wird. Mit der Aufnahme in das Straßen- und Wegeprogramm der Stadt wird für die Konrad-Adenauer-Straße eine Perspektive für ihre Sanierung eröffnet. Darüber hinaus können Mittel aus der Wohnumfeldverbesserung für eine umfassende Aufwertung der Lebensqualität in der Straße sorgen.



Quelle: openstreetmap.de

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Jan Richter

Stv. Fraktionsvorsitzender

SPD

gez.

Martin Kuhn

Ratsmitglied

gez.

Liane Baumann

Ratsmitglied

gez.

Armin Sucecka

Sachkundiger Bürger